

Wahlprüfsteine des ADFC Düsseldorf zur Kommunalwahl 2020

Düsseldorf hat optimale Voraussetzungen, um eine gute Fahrradstadt zu werden: Überwiegend kurze Wege, in den meisten Teilen flach wie die Niederlande und mit attraktiven Ecken wie Rheinufer und Altstadt.

Aber Düsseldorf braucht dringend eine Verkehrswende, denn Düsseldorf erstickt im Autoverkehr. Wir wollen eine für alle Menschen lebenswerte Stadt. Mit einer Radverkehrsinfrastruktur, die so sicher und komfortabel ist, dass Menschen von 8 bis 80 Jahren diese gerne und täglich nutzen.

Für den ADFC Düsseldorf heißt das:
#mehrPlatzfürsRad!

1. #VisionZero - keine Verkehrstoten oder Schwerverletzten

Sicherheit für Alle. Der ADFC Düsseldorf fordert eine Verkehrspolitik, die das Ziel hat, die Anzahl der Verkehrstoten oder Schwerverletzten auf null zu reduzieren. Ein wichtiges Element dafür ist die Reduzierung der Geschwindigkeit. Tempo 30 entscheidet oft zwischen Leben und Tod und wirkt sofort.



*Wie wollen Sie Radfahrende und zu Fuß Gehende, besonders Kinder, Schüler*innen und Senior*innen im Verkehr wirksam schützen?
Wird sich ihre Partei für eine Regelgeschwindigkeit von 30 km/h einsetzen?*

2. #Gleichberechtigung

Wir brauchen #mehrPlatzfürsRad. Wir wollen den Radverkehrsanteil bis 2025 auf 25% steigern und 2030 auf 30%.



Werden Sie den Straßenraum gerechter verteilen, auch indem an Hauptstraßen Spuren für den Radverkehr umgewidmet werden? Werden Ampelschaltungen so angepasst, dass Radfahrende - wie heute Autofahrende - die Kreuzungen in einem Zug überqueren können? Werden Sie auch weiterhin Autoparkplätze für Fahrrad-abstellanlagen umwidmen?

3. #Sehr gute Fahrradinfrastruktur

Wir brauchen breite, asphaltierte Radwege - wo immer möglich als "Protected Bike Lane", d.h. auf der Straße, aber baulich getrennt vom Autoverkehr - und klar strukturierte Kreuzungen, die sicher und zügig von zu Fuß gehenden und radfahrenden Menschen überquert werden können.



Wie wollen Sie den Komfort für Radfahrende erhöhen? Was werden Sie tun, um die Qualität (Schlaglöcher, schlechte Bordsteinabsenkungen, Auf und Ab an Einmündungen und Grundstückseinfahrten) der Radwege zu verbessern?

Wie wollen Sie das Fahrradparken in Düsseldorf verbessern? Werden Sie sich für den Bau eines Fahrradparkhauses am Haupteingang des Hauptbahnhofs mit 5.000 Stellplätzen und Fahrradboxen an allen wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten einsetzen?

4. #Rücksicht

Auf Radwegen und in zweiter Reihe stehende Autos sind kein Kavaliersdelikt, sondern gefährden uns Radfahrende akut. Sie zwingen uns in den fließenden Verkehr oder in die Nähe gefährlicher Straßenbahnschienen.



Wie wollen Sie wirksame Kontrollen erreichen?

Werden Sie konsequent rund um die Uhr abschleppen lassen?

Baufirmen setzen die Vorgaben zur Baustelleneinrichtung nicht um.



Wie wollen Sie das Baustellenmanagement für den Radverkehr verbessern?

5. #Beschleunigung des Radnetzausbaus

Beim aktuellen Umsetzungstempo des geplanten Radnetzes wird es nicht vor 2050 fertig.



Woran scheitert der zügige Ausbau der Radinfrastruktur in Düsseldorf und was wird Ihre Partei zur Beschleunigung tun?

Allein das geplante Radhauptnetz der Stadt Düsseldorf soll 300 km umfassen.



Wie viele Kilometer davon wollen Sie pro Jahr in hochwertiger Qualität umsetzen?

6. #Radschnellwege – Radrouten ins Zentrum

Radschnellwege sind ein wirksames Mittel, um Kfz-Pendlerströme signifikant zu verringern. Dabei sind sie kostengünstiger und schneller zu realisieren als der ÖPNV-Ausbau oder P&R-Systeme.



Wird sich Ihre Partei für den zügigen Bau von Radschnellwegen einsetzen?

Welche Routen werden in der nächsten Wahlperiode fertig sein?

7. #MehrRessourcenfürsRad

Düsseldorf wird laut Haushaltsplanung 2020 weniger als 2,80 € pro Einwohner*in in die Radverkehrsinfrastruktur investieren; zum Vergleich: Utrecht 132 €, Oslo 70 €, Kopenhagen 36 €, Stuttgart 5 €, selbst das "arme" Berlin 4,70€.

Der Finanzbedarf der Kommunen wird vom Bundesverkehrsministerium im Nationalen Radverkehrsplan mit 8 bis 19 € angegeben.



Wie viel will Ihre Partei künftig pro Jahr in den Radverkehr investieren?

Wie stellen Sie sicher, dass für Düsseldorf Mittel aus den zahlreichen vorhandenen Fördertöpfen abgerufen werden?

Das **gesamte** planende und entwickelnde Personal muss qualifiziert und beständig fortgebildet werden mit dem Ziel, Radverkehrsplanung als Querschnittsaufgabe in allen Planungsprozessen zu verstehen.



Wie wollen Sie Personalentwicklung und -qualifizierung für die

Radverkehrsförderung im Amt für Verkehrsmanagement implementieren?

8. #MehrRadtourismus

Radtourismus ist ein wichtiger und wachsender Wirtschaftsfaktor. Düsseldorf sollte seine Lage am Rhein und am internationalen Radfernweg nutzen. Bisher wird dieses Potential nicht gehoben.



Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass der Beschluss zum Beitritt in die Radregion Rheinland von der Düsseldorf Tourismus GmbH umgehend umgesetzt wird?


Werden Sie in den nächsten 5 Jahren in Düsseldorf ein einheitliches und flächendeckendes Wegweisungs- und Knotenpunktsystem einrichten?

9. #Ausblick



Was ist **Ihr** Leuchtturmprojekt für den Radverkehr in Düsseldorf?

Welche Maßnahmen wollen Sie in den ersten 100 Tagen anpacken? Und welche Maßnahmen werden Sie in den ersten 100 Tagen umgesetzt haben?

Wir freuen uns auf Ihre Antworten auf unsere  Fragen bis zum 1. Juni 2020 an
wahlpruefsteine@adfc-duesseldorf.de